

Architekturforum kritisiert Planungsprozess

Das Schaffhauser Architekturforum (Scharf) findet es gut, dass die Stadt auf dem Fischerhäusern-Areal am Rhein ein Restaurant bauen will. Ein paar Kritikpunkte haben die Architekten aber. Sie betreffen nicht nur das Restaurant selbst.

Isabel Heusser

SCHAFFHAUSEN. Der Grundtenor ist positiv. «Endlich wagt Schaffhausen was!», schreibt das Schaffhauser Architekturforum (Scharf) in einer Stellungnahme an den Gesamtstadtrat. Es geht um die Pläne der Stadt, auf dem Fischerhäusern-Areal direkt am Rhein ein Restaurant zu bauen (die SN berichteten). Nach der Schliessung der «Fischerzunft» und des Restaurants Wii am Rhy fülle das Lokal ein Vakuum, schreibt das Forum. Auch die Aufwertung des «in die Jahre gekommenen öden Carparkplatzes» werde begrüsst.

Einige Anmerkungen hat das Architekturforum aber. Es schlägt etwa vor, bei der Aufwertung des Rheinufer auch den Salzstadel mit einzubeziehen. Das Gebäude, das sich gleich neben dem Parkplatz befindet, wurde 1673 erbaut und diente einst als Salzlager. Heute sind darin der Bootsclub Schaffhausen, der Kanu-Club, der Fischerei-Verein und der Pontonierfahrverein eingemietet. Der Salzstadel schreie förm-

lich nach einer zeitgemässen und öffentlichen Nutzung, so das Architekturforum. «Es ist uns bewusst, dass diese Idee im Moment noch hinkt, weil die heutige, standortgebundene Nutzung der Wassersportvereine gesetzt scheint.» Das Forum schlägt vor, eine allfällige Nutzungstrennung im Salzstadel zu prüfen und das Bootslager zukünftig im näheren Umfeld besser zu disponieren. «So könnte längerfristig der Salzstadel mit einem Restaurant am Rhein und den angegliederten Vereinslokalen der Wassersportvereine kombiniert genutzt werden.»

Eher eine Zwischennutzung

Aus Sicht des Architekturforums handelt es sich beim geplanten Restaurant um eine Zwischennutzung, da der Stadtrat auch das Lindli-Areal weiterentwickeln will. Diese Zwischennutzung müsse klar deklariert werden. Für eine definitive Baute vermöge das Gebäude nicht zu überzeugen – etwa, weil zwei WC-Kabinen zu wenig seien für bis zu 60 Gäste plus Angestellte.

Für das Fischerhäusern-Areal brauche es vielfältigere Ideen, sagt das Architekturforum.

Das Forum stört sich ausserdem daran, dass in der Vorlage die Planerleistung der Architekten für die Machbarkeitsstudie nicht erwähnt werde. Und es schreibt: «Unverständlich ist für uns insbesondere, dass die Stadtbildkommission neuerdings ein Projekt aktiv mitentwickelt.» Dieses aktive Mitentwerfen sei in Kenntnis des Pflichtenhefts von Stadtbildkommissionen eher unüblich.

Für das Fischerhäusern-Areal brauche es vielfältigere Ideen, finden die Architekten. «Die Stadt als Besteller könnte solche Ideen gezielt ausloten, in dem sie aktiv durch eine Testplanung den Perimeter von der Schwedenburg bis zum Beginn des Lindlis mit verschiedenen Aufgabenstellungen belegt.»

«Nicht die einzige Lösung»

Der Stadt biete sich die Chance, vom Salzstadel bis zum Lindli ein offenes anonymes Varianzverfahren auszuschreiben für junge Planerteams. Diese Planungs Evaluationen hätten im Vorfeld als Grundlage

für die Vorlage an den Stadtrat geprüft werden müssen, so das Architekturforum. Es bemängelt den öffentlich publizierten Planungsprozess, in dem aus einer Machbarkeitsstudie ein einziges Projekt entwickelt werde. Es sei längst auch im Architekturbereich bewiesen, dass die Qualität der Projekte steige, wenn die Architekten in einem Konkurrenzverfahren ein Projekt entwickelten. «Der vorliegende Vorschlag ist sicher nicht die einzige Lösung für eine attraktive Nutzung an diesem hervorragenden Standort.»

«Es könnte ja durchaus sein, dass alle diese Fragen von den vorbereitenden Teams schon im Vorfeld geklärt wurden und deren Empfehlungen im Prozess eingeflossen sind», schreibt das Architekturforum in seinem Fazit. «Die Schlüsse daraus können der aktuellen Vorlage jedoch an keiner Stelle entnommen werden.»

Finanzreferent Daniel Preisig (SVP) will sich zur Stellungnahme des Architekturforums noch nicht äussern, sondern sie erst mit dem Gesamtstadtrat besprechen.